

TRILUX-Hinweisgeberrichtlinie¹

1. Präambel

Wir leben eine Kultur der Offenheit, Transparenz, Integrität und Rechenschaftspflicht, in der unsere Mitarbeitenden und andere Interessengruppen wie Kunden und Lieferanten Verstöße ohne Angst vor Repressalien melden können.

Einzelpersonen können unseren internen Meldekanal nutzen, um uns über Verstöße zu informieren. Dadurch sind wir im Stande, sie so früh wie möglich zu erkennen und zu beheben, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, weiteres Fehlverhalten zu verhindern und potenzielle finanzielle, rufschädigende, ökologische, menschliche und andere nachteilige Auswirkungen zu begrenzen.

Es besteht keine Pflicht zur Abgabe von Hinweisen und Nutzung des Hinweisgebersystems. Bei TRILUX stehen die Türen offen. Wir leben eine offene Kultur des Austauschs, der Information und Kommunikation. Wer ein Anliegen hat, spricht möglichst direkt mit den betroffenen Personen oder zieht den/die Vorgesetzte/n hinzu.

Wir verpflichten uns sicherzustellen, dass die gemeldeten Verstöße sorgfältig und vertraulich behandelt werden, wobei die Grundsätze des Vertrauens, der Unparteilichkeit und des Schutzes angewendet werden und während des gesamten Prozesses angemessenes Feedback gegeben wird. In diesem Sinne verpflichten wir uns, unser Hinweisgebersystem kontinuierlich zu verbessern.

Diese Hinweisgeber-Richtlinie ist kein Ersatz für die Mitarbeitende und Manager, die Verantwortung für ihren Arbeitsplatz übernehmen, und verhindert die individuelle Meldung an die zuständigen Behörden nicht.

TRILUX Whistleblower Policy²

1. Preamble

We are committed to live a culture of openness, transparency, integrity and accountability, where our workforce and other stakeholders, such as customers and suppliers, feel comfortable reporting breaches without fear of retaliation.

Individuals can use our internal reporting channel to inform us about any breaches. This allows us to identify and address them at the earliest opportunity, take appropriate measures, prevent further misconduct and limit potential financial, reputational, environmental, human and other detrimental impacts.

There is no obligation to submit reports or use the whistleblower system. We live an open culture of exchange, information and communication. If possible, anyone with a concern speaks directly to the persons concerned or consults the supervisor(s).

We are committed to ensuring that the reported breaches are processed diligently and confidentially, applying the principles of trust, impartiality and protection, providing appropriate feedback throughout the entire process. In this sense, we undertake to continually improve our whistleblowing management system.

This whistleblowing policy is not a substitute for managers taking responsibility for their workplace and it does not prevent an individual reporting to the relevant authorities.

¹ Aus Gründen der Lesbarkeit wird in dieser Richtlinie bei Personenbezeichnungen z.T. die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.

² For reasons of readability, the male form is used with personal names within the Directive, however the female form is also always intended.

2. Geltungsbereich

- 2.1. Diese TRILUX Richtlinie gilt für alle TRILUX Mehrheitsgesellschaften der TRILUX Gruppe.
- 2.2. TRILUX Mehrheitsgesellschaften innerhalb der EU mit mehr als 50 oder 250 MA wurde als von der gesetzlichen Pflicht betroffenen Unternehmen ein entsprechender Account je Gesellschaft oder Marke eingerichtet und an die Verantwortlichen kommuniziert.
- 2.3. Alle anderen TRILUX Mehrheitsgesellschaften werden zentral über den TRILUX Group Account bei TRUSTY unter <https://trilux.trusty.report/> abgedeckt.

Dieses Hinweisgebersystem kann genutzt werden, jedoch sollte eine entsprechende Prüfung der lokalen Gesetze insbesondere im Hinblick auf unterschiedliche Beteiligungsrechte von Arbeitnehmervertretungen und dem Schutzniveau der gesetzlichen Regelungen in Bezug auf die Hinweisgeber erfolgen.

3. Für wen wird diese Richtlinie angewendet?

- 3.1. Diese Richtlinie gilt für Hinweisgeber, die Informationen über Verstöße im beruflichen Kontext erlangt haben.
- 3.2. Dazu gehören unter anderem unsere derzeitigen und ehemaligen Mitarbeitenden, Selbstständige und Personen, die dem Leitungs- oder Aufsichtsorgan unseres Unternehmens angehören, einschließlich ihrer nicht geschäftsführenden Mitglieder, sowie ehrenamtliche, bezahlte oder unbezahlte Praktikanten, Auftraggeber, Kunden und alle Personen, die unter der Aufsicht und Leitung unserer Joint-Venture-Partner, Auftragnehmer, Subunternehmer und Lieferanten arbeiten.
- 3.3. Diese Richtlinie wird auch für Hinweisgeber angewendet, deren Arbeitsverhältnis noch nicht begonnen hat, wenn diese Hinweise auf Verstöße im Rahmen des Einstellungsverfahrens oder sonstiger vorvertraglicher Verhandlungen erlangt haben.

2. Scope of application

- 2.1 This TRILUX policy applies to all TRILUX majority-owned companies of the TRILUX Group.
- 2.2 TRILUX majority companies within the EU with more than 50 or 250 MA were set up as companies affected by the legal obligation a corresponding account per company or brand and communicated to the responsible persons.
- 2.3 All other TRILUX majority-owned companies are covered centrally by the TRILUX Group Account at TRUSTY under <https://trilux.trusty.report/>.

This whistleblowing system can be used, but local laws should be reviewed, especially with regard to different participation rights of workers' representatives and the level of protection of whistleblowers under the law.

3. Who does this policy apply to?

- 3.1 This policy applies to whistleblowers. Whistleblowers are reporting persons who acquired information on breaches in a work-related context.
- 3.2 This includes, but is not limited to, our current and previous employees, self-employed persons and persons belonging to the management or supervisory body of our company, including their non-executive members, as well as volunteers, paid or unpaid trainees, clients, customers and any persons working under the supervision and direction of our joint venture partners, contractors, subcontractors and suppliers.
- 3.3 This policy shall also apply to whistleblowers whose work-based relationship is yet to begin in cases where information on breaches has been acquired during the recruitment process or other pre-contractual negotiations.

4. Was kann gemeldet werden?

4.1. Der interne Meldekanal ist für Meldungen vorgesehen, bei denen ein Hinweisgeber den begründeten Verdacht auf tatsächliche oder potenzielle Verstöße hat, die aufgetreten sind, andauern oder mit hoher Wahrscheinlichkeit eintreten werden, sowie über Versuche, solche Verstöße zu verschleiern.

4.2. Ein Verstoß ist jede Handlung oder Unterlassung, die rechtswidrig ist und sich auf unser Unternehmen bezieht oder das Ziel bzw. den Zweck von Gesetzen, unseren Richtlinien und/oder internen Vorschriften zu Nichte macht. Ein Verstoß kann unter anderem Folgendes beinhalten:

- Bestechung oder Korruption
- Betrug, Geldwäsche, Diebstahl oder missbräuchliche Verwendung von Unternehmenseigentum oder Geldern,
- wettbewerbswidriges Verhalten,
- Insiderhandel oder Marktmissbrauch,
- Verstoß gegen Sanktionen,
- Datenschutzverletzungen,
- grobe Fahrlässigkeit, Mobbing, rechtswidrige Diskriminierung, Belästigung am Arbeitsplatz oder sexuelle Belästigung,
- grobe Verschwendung oder Misswirtschaft,
- unsichere Arbeitspraktiken und andere erhebliche Sicherheits- oder Gesundheitsbedenken,
- moderne Sklaverei und Menschenrechtsverletzungen,
- erheblicher Schaden für die Umwelt,
- Repressalien gegen einen Hinweisgeber oder eine andere geschützte Person im Sinne dieser Richtlinie und
- jedes andere Verhalten, das unethisch ist, gegen die Unternehmensrichtlinien oder -verfahren verstößt, illegal oder rechtswidrig ist.

Die internen Meldekanäle sind nicht für folgende Meldungen bestimmt: Reklamationen, Beschwerden, Gewährleistungsansprüche usw.... Solche Meldungen werden nicht gemäß dieser Richtlinie bearbeitet.

4. What may be reported?

4.1 The internal reporting channel is intended for reports, where a whistleblower has reasonable suspicion about actual or potential breaches, which occurred, are currently ongoing, or are very likely to occur, and about attempts to conceal such breaches.

4.2 A breach is any act or omission that is unlawful and relates to our company, or defeats the object or the purpose of legislation, our policies and/or internal regulations. A breach can include, but is not limited to, the following:

- bribery or corruption
- fraud, money laundering, theft or improper use of company property or funds,
- anti-competitive behaviour,
- insider trading or market abuse,
- breach of sanctions,
- data privacy violations,
- gross negligence, bullying, unlawful discrimination, workplace or sexual harassment,
- gross waste or mismanagement,
- unsafe work practices and other significant safety or health concerns,
- modern slavery and human rights breaches,
- significant harm to the environment,
- retaliation against a whistleblower or other protected person under this policy and,
- any other conduct which is unethical, in breach of the company policies or procedures, or illegal or unlawful.

The internal reporting channel is not intended for submitting complaints, grievances, warranty claims, etc.... Such reports will not be processed under this policy.

5. Inhalt der Meldung, Identität des Hinweisgebers

- 5.1. Eine Meldung sollte so viele Details wie möglich darüber enthalten, wer, was, wo, wann, wie und warum im Zusammenhang mit dem gemeldeten Verstoß steht, sowie alle relevanten Beweise. Ebenfalls willkommen sind etwaige andere Informationen darüber, wie das Unternehmen den gemeldeten Verstoß am besten bearbeiten könnte.
- 5.2. Hinweisgeber können Meldungen anonym einreichen oder ihre Identität offenlegen.
- 5.3. Die „Trusty“-Plattform ermöglicht eine bidirektionale anonyme Kommunikation, selbst wenn ein Hinweisgeber einen Verstoß meldet, ohne seine Identität offen zu legen.
- 5.4. Hinweisgeber werden ermutigt, sich zu identifizieren. Dies ermöglicht eine produktivere und effizientere Bearbeitung ihrer Meldungen und Schutz vor Repressalien.
- 5.5. Die Identitäten der Hinweisgeber sowie alle anderen Informationen, die eine direkte oder indirekte Ableitung deren Identität ermöglichen, dürfen ohne die ausdrückliche Zustimmung des Hinweisgebers nicht an andere Personen außer an die zuständigen Sachbearbeiter weitergegeben werden, die für die Entgegennahme und Weiterverfolgung von Meldungen zuständig sind. Ungeachtet der vorstehenden Bestimmung wird das Unternehmen die Identität eines Hinweisgebers offenlegen, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist, wobei es den Hinweisgeber vor einer solchen Offenlegung informieren muss, es sei denn, diese Informationen würden die damit verbundenen Ermittlungen oder Gerichtsverfahren gefährden.
- 5.6. Unbefugte Versuche, einen Hinweisgeber oder eine betroffene Person zu identifizieren, sind nicht erlaubt und werden disziplinarisch sanktioniert.

5. Content, whistleblower's identity

- 5.1 A report should include as much details as possible on who, what, where, when, how and why in relation to the reported breach, as well as any evidence in support thereof. Any other information as to how the company might best go about processing the reported breach are also welcome.
- 5.2 Whistleblowers may submit reports anonymously or may choose to disclose their identity.
- 5.3 The “Trusty” platform allows for a two-way anonymous communication even if a whistleblower chooses to report a breach without disclosing his or her identity.
- 5.4 Whistleblowers are encouraged to identify themselves. This allows for a more productive and efficient processing of their reports and their protection against retaliation.
- 5.5 The whistleblowers' identities, as well as any other information from which their identities may be directly or indirectly deduced, shall not be disclosed to anyone beyond the Authorised Personnel members competent to receive and follow up on reports, without whistleblowers' explicit consents. Notwithstanding the preceding provision, the company shall disclose a whistleblower's identity when required to do so by law, whereby it shall inform the whistleblower thereof before such disclosure, unless such information would jeopardise the related investigations or judicial proceedings.
- 5.6 Any unauthorised attempts to identify a whistleblower or a concerned person are not allowed and shall be disciplinarily sanctioned.

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>6. Wo finde ich das Hinweisgebersystem und wie nutze ich das?
 Zum Hinweisgebersystem gelangt man am sichersten durch das Kopieren der URL:
 https://trilux.trusty.report/
 in die Adressleiste des Web-Browsers. Die Bedienung ist intuitiv und selbsterklärend. Eine Anleitung auf der Webseite enthalten.</p> | <p>6. Where can I find the whistleblower system and how do I use it?
 The safest way to access the whistleblower system is to copy the URL:
 https://trilux.trusty.report/
 into the address bar of your web browser. The operation is intuitive and self-explanatory. Nevertheless, a manual can be found on the website.</p> |
| <p>7. Alternativer Meldekanal, Rückfragen
 Bei Fragen zum Umgang mit dem Hinweisgebersystem oder wenn Sie alternativ Hinweise NICHT anonym melden möchten, richten Sie Ihr Anliegen bitte an die Rechtsabteilung unter
 whistleblower@trilux.com.</p> | <p>7. Alternative reporting channel, Enquiries
 If you have any questions about how to use the whistleblower system, or alternatively if you would prefer NOT to report tips anonymously, please direct your concerns to the Legal Department at
 whistleblower@trilux.com.</p> |
| <p>8. Von wem und wie werden Meldungen bearbeitet?</p> <p>8.1. Den unternehmensinternen Meldekanal betreibt die Rechtsabteilung der TRILUX-Gruppe. Als Ansprechpartner der Rechtsabteilung für die lokale Bearbeitung von Hinweisen werden die lokalen Compliance Referenten der TRILUX Mehrheitsgesellschaften ernannt, die neben der Rechtsabteilung und in Abstimmung berechtigt sind, Meldungen entgegenzunehmen und weiterzuverfolgen (hierin als zuständige Sachbearbeiter bezeichnet).</p> <p>8.2. Die zuständigen Sachbearbeiter haben direkten, uneingeschränkten und vertraulichen Zugriff zur Geschäftsführung der jeweiligen Unternehmen, an die sie direkt über die Leistung des Hinweisgeber-Managementsystems berichten. Die zuständigen Sachbearbeiter haben direkten, uneingeschränkten Zugang zu angemessenen Ressourcen, soweit dies erforderlich ist, um die Unparteilichkeit, Integrität und Transparenz des Hinweisgeber-Managementsystems und seiner Prozesse sicherzustellen.</p> | <p>8. By whom and how are reports processed?</p> <p>8.1 The internal reporting channel is operated by the legal department of the TRILUX Group. The local compliance officers of the TRILUX majority companies are appointed as contact persons of the legal department for the local processing of reports, who are authorised to receive and follow up on reports in addition to the legal department and in coordination (herein referred to as Authorised Personnel).</p> <p>8.2 The Authorised Personnel shall have direct, unrestricted and confidential access to the management of the respective companies to whom they shall report directly on the performance of the Whistleblower Management System. The Authorised Personnel shall have direct, unrestricted access to appropriate resources as necessary to ensure the impartiality, integrity and transparency of the whistleblower management system and its processes.</p> |

9. Bearbeitung der Meldung

9.1. Die Bearbeitungsschritte einer Meldung je nach Inhalt und Art der Meldung sind folgende:

- empfangen – die Meldung ist beim Unternehmen eingegangen;
- erste Einordnung – der Inhalt der Meldung wird zwecks Kategorisierung, Ergreifung vorläufiger Maßnahmen, Priorisierung und Zuordnung zur weiteren Bearbeitung bewertet;
- verarbeitet – die Meldung wird bearbeitet, die Richtigkeit des Vorwurfs wird bewertet, interne Ermittlungen oder Maßnahmen zur Wiedereinziehung von Mitteln werden durchgeführt;
- in Untersuchung – der Vorwurf wird untersucht;
- geschlossen – die Verarbeitung der Meldung ist abgeschlossen; entweder wird als Reaktion auf eine Meldung keine Maßnahmen als notwendig erachtet, die Tatsachenermittlung ergibt, dass keine weitere Untersuchung gerechtfertigt ist, die Meldung wird an einen anderen zu bearbeitenden Prozess weitergeleitet oder die Untersuchung wird abgeschlossen (unabhängig davon, ob der Verstoß bestätigt wurde oder nicht).

9.2. Das Unternehmen strebt eine zeitnahe Bearbeitung der Meldungen an. Umstände wie die Komplexität des gemeldeten Verstoßes, konkurrierende Prioritäten und andere zwingende Gründe können eine längere Frist für die Bearbeitung der Meldung erfordern.

9.3. Das Unternehmen verarbeitet die Meldungen vertraulich, unparteiisch und ohne Bevorzugungen oder Vorurteile gegenüber dem Hinweisgeber oder einer anderen an der gemeldeten Verletzung beteiligten Person oder einem Zeugen.

9.4. Grundsätzlich soll auch bei inhaltlich nicht nachvollziehbaren offensichtlich nicht berechtigten Hinweisen eine Kommunikation stattfinden, zumindest soll mit Respekt und Höflichkeit der Versuch unternommen werden, auf den Hinweis des Hinweisgebers einzugehen und den Sachverhalt durch Fragen soweit es geht zu konkretisieren. Nur wenn ohne Rückfragen bereits ersichtlich ist, dass der Hinweis offen-

9. Processing of the reports

9.1 Processing of a report is conducted in the following steps, depending on the content of the report and its nature:

- received – the report has been received by the company;
- initial triage – the content of the report is being assessed for the purposes of categorization, taking preliminary measures, prioritization and assignment for further handling;
- processed – the report is being handled, accuracy of the allegation is being assessed, internal enquiry or action for recovery of funds is being conducted;
- in investigation – the allegation is being investigated;
- closed – the processing of the report has been completed; either no action is considered necessary in response to a report, fact-finding determines no further investigation is warranted, the report is referred to another process to be dealt with, or the investigation has been completed (whether or not breach is confirmed).

9.2 The company aims to process the reports in a timely manner. Circumstances such as the complexity of the reported breach, competing priorities and other compelling reasons may require an extended period for the completion of the processing of the report.

9.3 The company processes the reports confidentially, impartially, and without bias or prejudice against the whistleblower or any other person involved in, or any witness to, the reported breach.

9.4 As a matter of principle, communication should take place even in the case of obviously unjustified information that is not comprehensible in terms of content; at the very least, an attempt should be made with respect and courtesy to respond to the whistleblower's information and to flesh out the facts of the matter as far as possible by asking questions. Only if it is already evident without further inquiries that the tip-off is obviously not justified can the process be closed without asking questions, and the whistleblower must be informed.

9.5 The persons concerned, i.e. the persons referred to in the reports, shall enjoy the presumption of innocence. They may be notified of the respective reports at an appropriate

sichtlich nicht begründet ist, kann der Vorgang ohne Fragestellung geschlossen werden, der Hinweisgeber ist in Kenntnis zu setzen.

9.5. Für die betroffenen Personen, d.h. die in den Meldungen benannten Personen, gilt die Unschuldsvermutung. Sie können zu einem geeigneten Zeitpunkt über die jeweiligen Meldungen informiert werden. Jede Untersuchung wird so durchgeführt, dass die Vertraulichkeit so weit wie möglich und angemessen gewahrt wird, um sicherzustellen, dass die betroffenen Personen keinem Rufschaden ausgesetzt sind (Informationen werden nur nach dem Grundsatz „Kenntnis in dem jeweils nötigen Umfang“ weitergegeben).

9.6. Der zuständige Sachbearbeiter prüft den Sachverhalt unverzüglich und leitet die erforderlichen und zumutbaren Folgemaßnahmen ein. Dies sind Maßnahmen zur Prüfung der Stichhaltigkeit der in der Meldung erhobenen Behauptungen und ggf. zum Vorgehen gegen den gemeldeten Verstoß, u. a. durch interne Nachforschungen, Ermittlungen, Strafverfolgungsmaßnahmen, Maßnahmen zur (Wieder-)Einziehung von Mitteln oder Abschluss des Verfahrens. Bei Bedarf ersucht er/sie den Hinweisgeber um weitere Informationen. Soweit erforderlich, beauftragt und überwacht der zuständige Sachbearbeiter eine interne Untersuchung.

a) Ergibt sich anhand des Hinweises ein begründeter Anfangsverdacht für ein strafbares Verhalten ist zunächst die Rechtsabteilung oder eine externe lokale Anwaltskanzlei zu für die inhaltliche Bearbeitung zu befragen und danach die erforderlichen Schritte einzuleiten.

b) Ist eine Meldung offensichtlich unbegründet, wurde sie offensichtlich ausschließlich aus denunziatorischen Motiven abgegeben oder handelt es sich um einen Bagatellfall, ist keine weitere Untersuchung veranlasst; es bestehen lediglich die Dokumentationspflichten gemäß Ziffer 13.

9.7. Das Postfach im Hinweisgebersystem wird erst nach entsprechender Übernahme des Sachverhalts durch einen internen oder externen Sachbearbeiter sowie einer den gesetzlichen Anforderungen

time. Any investigation shall be conducted in a manner that preserves confidentiality to the extent possible and appropriate to ensure that the persons concerned are not exposed to reputational harm (information is shared on a strictly need-to-know basis).

9.6 The Authorized Personnel shall examine the facts without delay and initiate the required and reasonable follow-up measures. These are measures to check the validity of the allegations made in the report and, if necessary, to take action against the reported violation, including internal inquiries, investigations, criminal prosecution measures, measures for the (re)recovery of funds or closure of the proceedings. If necessary, he/she shall seek further information from the whistleblower. If necessary, the responsible officer shall commission and supervise an internal investigation.

a) If the tip-off gives rise to a justified initial suspicion of criminal conduct, the legal department or an external legal firm shall first be consulted for the processing of the content and the necessary steps shall then be taken.

b) If a report is obviously unfounded, if it was obviously submitted solely for denunciatory reasons or if it is a minor case, no further investigation is required; only the documentation obligations pursuant to section 13 apply.

9.7 The mailbox in the whistleblower system will only be closed after the facts of the case have been taken over by an internal or external employee and the whistleblower has been notified in accordance with the legal requirements.

entsprechende Benachrichtigung des Hinweisgebers geschlossen.

10. Kommunikation mit Hinweisgeber

- 10.1. Nach Abgabe einer Meldung erhält der Hinweisgeber unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von sieben Tagen nach Eingang, eine Eingangsbestätigung.
- 10.2. Die Empfangsbestätigung wird an die E-Mail-Adresse gesendet, die der Hinweisgeber während des Online-Meldevorgangs auf der Hinweisgeber-Plattform „Trusty“ angegeben hat. Die Bestätigung des Eingangs der Meldung erfolgt ebenfalls im Posteingang des Hinweisgebers, der auf der „Trusty“-Plattform mit den Anmeldedaten zugänglich ist, die dem Hinweisgeber nach Abschluss des Meldevorgangs mitgeteilt werden. Letztere sind auch für anonyme Hinweisgeber vorgesehen.
- 10.3. Wird die Meldung über andere verfügbare interne Meldekanäle eingereicht, wird die Empfangsbestätigung an die vom Hinweisgeber angegebenen Kontaktdaten gesendet.
- 10.4. Die zuständigen Sachbearbeiter halten die Kommunikation mit dem Hinweisgeber aufrecht und fordern bei Bedarf weitere Informationen oder Nachweise vom Hinweisgeber an und geben ihm Rückmeldung. Diese Kommunikation erfolgt über den Posteingang des Hinweisgebers auf der Plattform „Trusty“ oder über andere mit dem Hinweisgeber vereinbarte Kommunikationswege.
- 10.5. Die Rückmeldung an den Hinweisgeber erfolgt spätestens 3 Monate nach Abgabe der Meldung. Das Feedback umfasst Informationen über die geplante oder ergriffene Folgemaßnahme und die Gründe für diese Folgemaßnahmen. Um Ermittlungen oder andere Gerichtsverfahren nicht zu gefährden sowie aufgrund gesetzlicher Beschränkungen kann das Feedback bezüglich was über die Nachverfolgung und die Ergebnisse mitgeteilt werden kann, eingeschränkt werden. In einem solchen Fall sind dem Hinweisgeber nach Möglichkeit die Gründe für die eingeschränkte Feedback-Kommunikation mitzuteilen.
- 10.6. Das Unternehmen kann nach vorheriger Zustimmung des Hinweisgebers entscheiden, dem Hinweisgeber für die Meldung eines Verstoßes Beachtung und Anerkennung auszusprechen.

10. Communication with whistleblowers

- 10.1 After submitting a report the whistleblower shall receive a receipt acknowledgment forthwith and no later than within seven days of that receipt.
- 10.2 The receipt acknowledgment is sent to the email address which is provided by the whistleblower during the on-line report submission process on the whistleblowing platform “Trusty”. The confirmation of the receipt of the report is also provided in the whistleblower’s inbox which is accessible on the “Trusty” platform using the log-in credentials which are provided to the whistleblower upon the completion of the report submission process. The latter are provided also to anonymous whistleblowers.
- 10.3 If the report is submitted through other available internal reporting channels, the receipt acknowledgment is sent to the contact details provided by the whistleblower.
- 10.4 The Authorised Personnel maintains communication with the whistleblower and, where necessary, asks for further information or evidence from and provide feedback to the whistleblower. The said communication is conducted through the whistleblower’s inbox on the “Trusty” platform, or through other communication channels agreed with the whistleblower.
- 10.5 The feedback to the whistleblower is provided no later than 3 months from submitting the report. The feedback includes information on the action envisaged or taken as follow-up and on the grounds for such follow-up. The feedback can be limited to avoid compromising any investigation or other legal proceedings, as well as due to legal restrictions on what can be communicated about the follow-up and findings. In such a case and where possible, the whistleblower shall be notified of the reasons of the limited feedback communication.
- 10.6 The company may decide to acknowledge and give recognition to the whistleblower for reporting a breach, with prior consent of the whistleblower.

11. Verbot von Repressalien

- 11.1. Repressalien sind alle angedrohten, beabsichtigten oder tatsächlichen, direkten oder indirekten Handlungen oder Unterlassungen, die in einem arbeitsbezogenen Zusammenhang erfolgen, durch interne oder externe Meldung oder durch öffentliche Offenlegung veranlasst werden und dem Hinweisgeber einen ungerechtfertigten Nachteil zufügen oder zufügen können.
- 11.2. Das Unternehmen hat eine Null-Toleranz-Richtlinie für Repressalien. Jede Form von Repressalien, einschließlich der Androhung von Repressalien und des Versuchs von Repressalien, ist verboten und muss unverzüglich angezeigt werden. Derartige Meldungen können über den internen Meldekanal des Unternehmens eingereicht werden.
- 11.3. Jeder, der an Repressalien beteiligt ist, kann nach geltenden Gesetzen oder Vorschriften mit schwerwiegenden internen – und möglicherweise externen – Konsequenzen rechnen. Wenn das Unternehmen jemanden identifiziert, der an Repressalien beteiligt ist, werden diese Personen mit Disziplinarmaßnahmen belegt, die bis zur Entlassung reichen können.
- 11.4. Maßnahmen zur Behandlung der eigenen Verletzung, des Fehlverhaltens, der Leistung oder des Managements eines Hinweisgebers, die nichts mit seiner Rolle bei Whistleblowing zu tun haben, gelten nicht als Repressalien.

11. Prohibition of retaliation

- 11.1 Retaliation means any threatened, proposed or actual, direct or indirect act or omission which occurs in a work-related context, is prompted by internal or external reporting or by public disclosure, and which causes or may cause unjustified detriment to the whistleblower.
- 11.2 The company has zero tolerance policy for retaliation. Any form of retaliation, including threats of retaliation and attempts of retaliation, are prohibited and must be reported immediately. Such reports may be submitted using the company's internal reporting channel.
- 11.3 Anyone engaged in retaliation may face serious internal - and potentially external - consequences under applicable legislation or regulations. If the company identifies anyone involved in retaliation, these individuals will be subject to disciplinary action, which may include dismissal.
- 11.4 Action to deal with a whistleblower's own breach, wrongdoing, performance or management, unrelated to their role in whistleblowing, is not considered retaliation.

12. Schutz vor Repressalien

- 12.1. Das Unternehmen wird alle angemessenen Schritte unternehmen, um den Hinweisgeber vor Repressalien zu schützen.
- 12.2. Nach einer Meldung nimmt der zuständige Sachbearbeiter eine Bewertung des Risikos von Repressalien gegenüber dem Hinweisgeber vor. Je nach den durch die Risikobewertung ermittelten wahrscheinlichen Schadensquellen müssen die zuständigen Sachbearbeiter Strategien und Maßnahmen zur Verhinderung solcher Repressalien festlegen und umsetzen oder festgestellte Repressalien eindämmen, um z. B. weiteren Schaden zu verhindern:
- Schutz der Identität des Hinweisgebers;
 - die Weitergabe von Informationen nur auf der Grundlage „Kenntnis in dem jeweils nötigen Umfang“;
 - regelmäßige Kommunikation mit dem Hinweisgeber;
 - emotionale, finanzielle, rechtliche oder ansehenbezogene Unterstützung während des gesamten Prozesses;
 - den Hinweisgeber zu ermutigen und ihm zu versichern, dass es wichtig ist, den Verstoß zu melden, und Maßnahmen zu ergreifen, um sein Wohlbefinden zu fördern;
 - Änderung des Arbeitsplatzes oder der Meldemodalitäten;
 - Betroffene oder andere interessierte Parteien warnen, dass Repressalien oder die Verletzung der Vertraulichkeit ein Disziplinarvergehen darstellen können.
- 12.3. Der zuständige Sachbearbeiter überwacht und überprüft die Risiken an verschiedenen Stellen im Prozess, beispielsweise wenn eine Entscheidung zur Untersuchung getroffen wird, während der Untersuchung der Meldung und sobald das Ergebnis einer Untersuchung bekannt ist, sowie gegebenenfalls nach der Fall wurde geschlossen.
- 12.4. Der Schutz gemäß dieser Richtlinie gilt für den Hinweisgeber auch dann, wenn der gemeldete Verstoß nicht begründet ist, jedoch der Hinweisgeber berechtigt annehmen durfte, dass die Informationen über den gemeldeten Verstoß zum Zeitpunkt

12. Protection against retaliation

- 12.1 The company shall take all reasonable steps to protect whistleblowers from retaliation.
- 12.2 After a report is made the Authorised Personnel shall make an assessment of the risk of retaliation against the whistleblower. Depending on the likely sources of harm identified through the risk assessment the Authorised Personnel shall identify and implement strategies and actions to prevent such retaliation or contain identified retaliatory conduct to prevent further harm, for example:
- protecting the whistleblower’s identity;
 - sharing information on a strictly need-to-know basis;
 - regularly communicating with the whistleblower;
 - providing emotional, financial, legal or reputational support throughout the process;
 - encouraging and reassuring the whistleblower of the value of reporting the breach and taking steps to assist their wellbeing;
 - changing workplace or reporting arrangements;
 - warning persons concerned or other interested parties that retaliatory conduct or breach of confidentiality can be a disciplinary offence.
- 12.3 The Authorised Personnel shall monitor and review risks at various points in the process, such as when a decision is made to investigate, during the investigation into the report and once the outcome of an investigation is known, as well as, where appropriate, after the case has been closed.
- 12.4 The protections under this policy apply to the whistleblower even if the reported breach is not substantiated, if the whistleblower had reasonable grounds to believe that the information on the breach reported was true at the time of reporting. Also, whistleblowers who reported or publicly disclosed information on breaches anonymously, but who are subsequently identified and suffer retaliation, shall qualify for the protection under this policy.
- 12.5 Any person who knowingly makes false reports shall be subject to disciplinary and/or other legal actions, which may include dismissal.

der Meldung wahr waren. Auch Hinweisgeber, die Hinweise auf Verstöße anonym gemeldet oder öffentlich gemacht haben, anschließend aber identifiziert und Repressalien ausgesetzt werden, genießen den Schutz nach dieser Richtlinie.

- 12.5. Jede Person, die wissentlich falsche Meldungen macht, muss mit disziplinären und/oder anderen rechtlichen Maßnahmen, einschließlich der Entlassung, rechnen.

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>13. Dokumentations- und Berichtspflichten</p> <p>13.1. Der zuständige Sachbearbeiter verfasst zu jeder Meldung einen Bericht in Textform an die Geschäftsführung/den Vorstand über den Verstoß, das Ergebnis der Prüfung und die empfohlene Maßnahme einschließlich der hierfür erforderlichen Schritte und des Zeitplans in Reaktion auf das Ergebnis. Will die Geschäftsführung/den Vorstand von der Empfehlung abweichen, ist dies zu begründen. Der Bericht kann bei Bagatellfällen auch in Kurzform auch im System erfolgen.</p> <p>13.2. Die Rechtsabteilung erstellt jährlich einen Bericht über die Anzahl der in den jeweiligen Hinweisgebersystemen eingegangenen Hinweise, Bearbeitungsdauer und die Schwerpunkte der Inhalte der Hinweise an den Vorstand der TRILUX Gruppe.</p> | <p>13. Documentation and reporting obligations</p> <p>13.1 For each case, the Authorised Personnel shall prepare a report in text form to the management/board on the violation, the result of the examination and the recommended action, including the steps to be taken and the timetable in response to the result. If the management/board wishes to deviate from the recommendation, reasons must be given. The report may also be made in short form in the system in the case of minor cases.</p> <p>13.2 The legal department shall prepare an annual report on the number of tips received in the respective whistleblower systems, the processing time and the focus of the contents of the tips to the Management Board of the TRILUX Group.</p> |
| <p>14. Wie lange werden die Meldungen aufbewahrt?</p> <p>14.1. Wenn ein gemeldeter Verstoß von den zuständigen Sachbearbeitern nicht bestätigt wird und die betreffenden Daten vom Unternehmen nicht für weitere Verfahren benötigt werden, werden die Meldung und alle gesammelten Informationen im Zusammenhang mit der Meldung und ihrer Verarbeitung nach Abschluss des Falles unverzüglich, spätestens nach 12 Monaten dauerhaft gelöscht.</p> <p>14.2. Wenn sich ein gemeldeter Verstoß als begründet erweist, werden die Meldung und alle gesammelten Informationen im Zusammenhang mit der Meldung und ihrer Verarbeitung so lange gespeichert, wie dies für die Geltendmachung und Ausübung von bzw. die Verteidigung gegen entsprechende Rechtsansprüche erforderlich ist.</p> | <p>14. For how long are the reports retained?</p> <p>14.1 If a reported breach is not substantiated by the Authorised Personnel and the respective data are not required by the company for any further proceedings, the report and all the gathered information related to the report and its processing shall be permanently deleted immediately, but not later 12 months after closing the case.</p> <p>14.2 If a reported breach is substantiated, the report and all the gathered information related to the report and its processing shall be stored for as long as necessary for the assertion and exercise of, or defence against respective legal claims.</p> |